

Antrag des Präsidiums

Ich bitte den Deutschen Rugby-Tag um die Annahme folgenden Antrags des Präsidiums:

Zum Ausgleich der Differenz der durch den Antrag der Finanz-Kommission erzielten Summe der Mitgliedsbeiträge und des errechneten Grundbedarfs wird eine Sonderumlage für die Jahre 2022 und 2023 erhoben.

Diese dient weiterhin der Teilnahme aller 15er-Nationalmannschaften an den europäischen Wettbewerben und soll als mittelfristiges Ziel den Aufstieg der Männer in den Champions Cup im Frühjahr 2023 haben, (Erweiterung des Cups von 6 auf 8 Mannschaften), außerdem ist kurzfristig eine Teilnahme der Frauen am RE-Turnier in Coimbra geplant.

Begründung:

Der im Moment bestehende Mehrbedarf soll durch zusätzliche Sponsoringeinnahmen abgedeckt werden. Dies ist ein Vorhaben, welches sich vom zeitlichen Ablauf und Ausgang nicht vorhersagen lässt und sollte ein Volumen von mindestens 100 000 € erreichen. Um eine verbindliche Zusage an RE machen zu können, ohne ein persönliches Haftungsrisiko einzugehen, muss die Finanzierung vorläufig durch die Mitglieder getragen werden.

Das würde eine Belastung pro Mitglied und Jahr von zusätzlichen 6 € bedeuten.

Bei jeder Überschreitung eines Betrages von 20 000 €, welcher durch Sponsoring generiert wird, reduziert sich die Sonderumlage um 1 €.

Die Überprüfung erfolgt durch die Revisoren.

Implementierung: (Umsetzung):

Zum Zeitpunkt des entstehenden Bedarfs, frühestens zum 1.4.2022

Heidelberg den 29.9.2021



Harry Hees, Präsident